

SG Weh-Su-Var I - VT Rinteln (3:1)

In der zweiten Begegnung des Tages wurde wie abgesprochen die Aufstellung verändert.

Mirco Ostermann fügte sich bei seinem Bezirksligadebüt nahtlos in die Mannschaft ein, hatte vor allem gelungene Aktionen im Angriff und seine Ballannahme fand sehr präzise den Weg zu den Zuspielern. Über die Spielstände 4:1 und 9:5 setzte sich der Gastgeber leicht ab. Dieses schmeckte dem VT natürlich nicht, der erhöhte seinen Druck im Aufschlag und glich beim 10:10 wieder aus. Im Folgenden konzentrierte sich die SG auf das eigene Spielsystem, gewann die Sicherheit und damit auch die Leichtigkeit zurück, um erfolgreich zu punkten. Über 16:13, 20:16 verbuchte man mit 25:19 schließlich den ersten Satz der noch jungen Saison auf der Habenseite.

Nun fand auch Timo Ahrens seinen Einstieg in die Bezirksliga und zeigte gleich mehrfach sehenswerten Einsatz insbesondere in der Feldabwehr. Weiter gibt ihm sein bereits gegenwärtig vorhandenes Spielverständnis gute Möglichkeiten die Entwicklung von Ballwechseln zu antizipieren und entsprechend früh zu handeln - weiter so. Der Schwung des ersten Satzes wurde mit in den zweiten Durchgang genommen, eine Aufgabenserie von Damir Salihovic zwang die Rintelner schon beim 1:6 die erste Auszeit zu nehmen. Doch auch im weiteren Verlauf blieb der Abstand bis zum 18:12 gleich und die heimischen Volleyballer glaubten mit verminderter Konzentration die 2:0 Führung zu sichern. Mehrfach wurden die eigenen Schnittstellen in der Abwehr von den Gästen geschickt gesucht und getroffen. Die logische Konsequenz war der Ausgleich beim 24:24. In dieser Phase war, wie so oft, verlass auf Torsten Probst. Er verwandelte selbst die schwierigen Bälle in flexibler und überzeugender Manier. Resultat war

Spielbericht 1. Herren – VT Rinteln (29.09.2012)

Geschrieben von: Frank Witte
Zugriffe: 20224

das letztendlich
hauchdünne 28:26.

Aufgrund der tollen personellen Möglichkeiten drehte sich das Wechselkarussell weiter.

Hauke Hegemann startete auf einer der Außenpositionen. Rinteln knüpfte an die Leistung zum Ende des vorherigen Abschnitts an, setzte sich kontinuierlich bis zum 21:12 ab. Die Sulinger Akteure wirkten ein wenig ratlos, bis eine Aufgabenserie (6 Punkte) von Torsten Probst wieder Hoffnung aufkeimen ließ. Leider geriet die Aufholjagd auf der Zielgeraden ins stocken und fand beim 23:25 ihr Ende.

Jeweils zwei Aufgabenserien von Tammo Schulze und Frank Witte (insgesamt je 10 Punkte) stellten die Basis für die Schwierigkeiten der Gäste einen geordneten Spielaufbau durchzuführen, dar. Außerdem gelang es dem Tabellenzweiten wenig Fehler zu machen, wobei auf der anderen Seite die Fehlerquote zu dieser Zeit deutlich anstieg. (Fehlaufgaben)
Über 12:2, 16:8 wurde der Durchgang mit 25:12 souverän gewonnen.

Fazit: Mit diesem 3:1 und im Ergebnis 2:2 Punkten aus den beiden Partien des Heimspieltages kann man durchaus zufrieden sein. Beim Weg der Integration der Neuzugänge befindet sich das Team zwar noch in den Kinderschuhen, gute Tendenzen und viel Entwicklungspotential sind aber zweifelsohne schon jetzt zu erkennen.

Spieler: Tammo Schulze, Guido Schmidt, Torsten Probst, Damir Salihovic, Mirco Ostermann, Thomas Tissler, Sebastian Kuhn, Timo Ahrens, Hauke Hegemann und Frank Witte